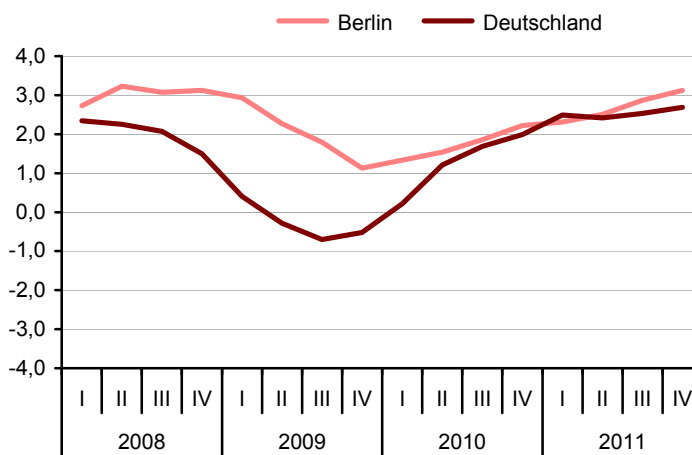


# Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 4 / 11

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 31. Dezember 2011

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Quartalsende**  
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



## Impressum

### Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 4 / 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im **August 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,- EUR

## Herausgeber

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
<b>Vorbemerkungen.....</b>	<b>4</b>	
<b>Tabellen</b>		
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011 nach Strukturmerkmalen.....	8	
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	9	
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern.....	15	
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.....	18	
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern .....	21	
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen.....	23	
7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht.....	25	
8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	28	
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2011 nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden.....	31	
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten.....	34	
Anhang Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).....	35	

## Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Berlin zum Stichtag 31. Dezember 2011 dargestellt. Ausgewertet wurden Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

**Für den Stichtag 31. Dezember 2011 muss auf eine Gliederung nach Berufen, nach der Qualifikation sowie der Arbeitszeit verzichtet werden. Umstellungen im Erhebungsverfahren führen vorübergehend bei diesen Merkmalen zu Einschränkungen der Aussagekraft, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin 30. Juni 2011 vor.**

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### • Bezeichnung der Statistik

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

#### • Periodizität

Die Bestandsauszählungen erfolgen vierteljährlich.

#### • Berichtsstichtag

Berichtsstichtag ist jeweils der letzte Tag eines Quartals, d.h. 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich bis 3 Jahre nach dem jeweiligen Berichtsstichtag als "vorläufig" und können - bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf - binnen dieses Zeitraums von der BA korrigiert werden. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse automatisch den Status „endgültige Ergebnisse“.

#### • Erhebungstermin

Von der BA werden 6 Monate nach dem Berichtsstichtag die Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes durchgeführt.

#### • Regionale Zuordnung

Land Berlin

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch nach dem Wohnort im In- und Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Beschäftigten tätig sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den, dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen, melderechtlichen Verhältnissen. Inländischer Arbeits-/Wohnort werden nach dem gültigen amtlichen Gemeindeschlüssel erfasst. Für den Wohnort im Ausland wird das jeweilige Land angegeben.

Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden als „Auspendler“ bezeichnet; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, werden als „Einpendler“ bezeichnet.

In diesem Statistischen Bericht werden ausschließlich Daten zu den Beschäftigten nach dem Arbeitsort Berlin ausgewertet.

#### • Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen.

#### • Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die BA – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen. Auf der Grundlage der Meldungen nach § 28 a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen) ist bei der BA eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Gemäß § 282 a Abs. 1 SGB III stellt die BA den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu Auswertungs- und Veröffentlichungszwecken Daten zur Verfügung. Die Datenübermittlung durch die BA ist seit März 2007 durch Vertrag zwischen der BA und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geregelt.

#### • Auskunftspflicht

Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die BA sind in der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) im BGBl. veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343) gesetzlich geregelt. Danach sind die Arbeitgeber verpflichtet, an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die BA Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu erstatten.

#### • Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gemäß § 16 BStatG.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### • Erhebungsinhalte

Für Auswertungen der Daten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wurden für diesen Bericht folgende Merkmale herangezogen:

- Arbeitsort
- Wohnort
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung
- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss
- ausgeübte Tätigkeit nach Berufsbereichen
- Auszubildende

Darüber hinaus dürfen Auswertungen der Daten für Betriebe nur über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen vorgenommen werden.

Des Weiteren werden Pendlerergebnisse ausschließlich aus dem Stichtagsmaterial 30.06. erstellt.

#### • Zweck der Statistik

Die Beschäftigungsstatistik liefert Informationen über die Struktur und Entwicklung sozialversicherungspflichtiger

Beschäftigung in wirtschaftsfachlicher, berufsfachlicher und regionaler Gliederung.

Die Ergebnisse werden sowohl für Strukturanalysen und -vergleiche als auch für Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie für Planungs- und Entscheidungszwecke verwendet. Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen dar.

Die Beschäftigungsstatistik bildet für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) neben den bereichsspezifischen Wirtschaftsstatistiken der amtlichen Statistik eine wichtige Grundlage für Berechnungen zur Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes.

#### • Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien.

#### Erhebungsmethodik

##### • Art der Datengewinnung

Die Beschäftigungsstatistik ist eine Sekundärstatistik und beruht auf dem „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“, das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über sozialversicherungsrelevante Tatbestände, die die BA in Versichertenkonten speichert. Diese Konten bilden die Grundlage stichtagsbezogener Auszahlungen für statistische Zwecke.

##### • Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung der Daten erfolgt als mehrstufiges Verwaltungsverfahren. Die Arbeitgeber sind gemäß Abschnitt 2 der DEÜV zur Übermittlung folgender Meldungen verpflichtet:

- Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme, Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung innerhalb von 2 bis 6 Wochen,
- Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis bis zum 15. April des Folgejahres,
- Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,

- Sofort- und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beginn oder Beendigung einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitragsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die maschinell erfassten Daten werden zur Prüfung den zuständigen Stellen der Krankenkassen und Rentenversicherungsträger zugeleitet. Nach Prüfung und gegebenenfalls Korrektur der Daten werden diese an die BA zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Die Betriebsangaben werden beim Betriebsnummern-Service in Saarbrücken zentral erhoben.

Ab dem Stichtag 30.06.1999 werden die Datenbestände bei der BA in einem Datawarehouse zentral gespeichert und verwaltet. Dieses System bildet die Grundlage der Übermittlung der Daten aus der Beschäftigungsstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder durch einen verschlüsselten und zertifizierten Zugriff über das Internet.

#### Genauigkeit

Die Qualität der Sekundärdaten für statistische Zwecke wird insgesamt als sehr gut eingeschätzt. Die Beschäftigungsstatistik ist eine Totalerhebung. Sie ermöglicht gegenüber Stichprobenerhebungen eine weitaus tiefere Differenzierung in den Merkmalskombinationen, vor allem nach Regionen und wirtschaftlichem Schwerpunkt der Betriebe. Die Auskunftspflicht der Arbeitgeber und die Verknüpfung innerhalb des Meldeverfahrens garantieren relativ vollständige und aussagefähige Angaben.

Obwohl das Prüfverfahren nahezu eine Vollständigkeit garantiert, gibt es dennoch Versichertenkonten, die unvollständig sind. Dies führt dazu, dass bei der Auswertung für einige Merkmale nicht zuordenbare bzw. keine Angaben vorhanden sind. Diese können allerdings das Ergebnis beeinträchtigen.

#### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Für die Erstellung der Ergebnisse ab Stichtag 31.03.2003 wurde ein neues Plausibilitätsprogramm eingesetzt. Seitdem werden im Datenmaterial fehlerhafte Signierungen zu den einzelnen Merkmalen nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. Solche Fälle können nun zu jedem Merkmal auftreten. Damit ergibt sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt aus der Summe der Ausprägungen eines Merkmals einschließlich der Fälle „ohne Angabe“.

Mit der Umsetzung aktualisierter Klassifikationen weisen Ergebnisse nach wirtschaftsfachlicher Gliederung Zeitreihenbrüche auf. Bis zum Stichtag 31.12.1997 wurde der Wirtschaftszweig nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1973 (WS73)“ nach dem Prinzip der institutionellen Schwerpunktzuordnung verschlüsselt. Ab dem Stichtag 31.03.1998 bis 31.03.2003 wurde die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1993“ (WZ93) verwendet. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Ab dem Stichtag 30.06.2003 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003) umgesetzt. Hierbei wurde der Akzent auf die funktionale Schwerpunktzuordnung gelegt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) vom Dezember 2001. Ab dem Berichtsjahr 2008 werden die Beschäftigtendaten nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ (WZ 2008) veröffentlicht. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) vom 30. Dezember 2006.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Inländischer Arbeits- und Wohnort werden nach dem für den entsprechenden Stichtag gültigen Amtlichen Gemeindegrenzen erfasst. Die räumliche Vergleichbarkeit für Zeitreihen ist infolge von Gebietsreformen auf Kreis- und Gemeindeebene nicht umfassend gewährleistet.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

Abweichungen zu Ergebnissen anderer erwerbsstatistischer Quellen (z.B. Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum (Stichtag – Zeitraum – Berichtswoche), den Berichtsweg (Betriebsmeldung – Schätzverfahren – Haushaltsbefragung), der Abgrenzung der Erhebungseinheit des Auskunftspflichtigen (Betrieb – Unternehmen) und der regionalen Zuordnung (Arbeitsort bzw. Wohnort) betreffen.

### Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de);
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: [www.destatis.de](http://www.destatis.de);

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### • Alter

Das Alter der Beschäftigten wird nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

#### • Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fach-

hochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

#### – Allgemein bildende Schulabschlüsse:

- Volks-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums, das Abgangszeugnis eines Gymnasiums ohne Hochschulreife oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

- Abitur: Personen, mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis von Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

#### – Berufsbildende Abschlüsse:

- Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch im Vollzeitunterricht ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- Hochschule/Universität: Darunter sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen zu verstehen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen.

#### • Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die im Erhebungsmaterial einen gültigen ausländischen Staatsangehörigkeitschlüssel aufweisen. Demzufolge zählen Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit nicht zu den Ausländern.

Die Staatsangehörigkeit gliedert sich nach dem Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel (Stand 01.01.2009), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

#### • Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Auszubildende werden ab dem Stichtag 30.06.2008 neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Damit sind Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre nicht mehr enthalten und werden auch rückwirkend nicht mehr ausgewiesen.

#### • Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975, herausgegeben vom StBA im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie der BA bzw. auf der von der BA überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 1988.

#### • Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Für Selbstständige besteht in wenigen Fällen eine Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der so genannten „Mini-Jobs“ mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in diesem Statistischen Bericht nicht nachgewiesen. Dazu erfolgen gesonderte Veröffentlichungen durch die BA.

#### • Studierende

Studierende, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird

vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

#### • Mehrfachbeschäftigte

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

#### • Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen eingetragenen Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

In dieser Veröffentlichung werden in der Darstellung der Ergebnisse die Teilzeitbeschäftigten nur insgesamt ausgewiesen.

#### • Wirtschaftszweiggliederung

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der Beschäftigte tätig ist. Die Darstellung der Ergebnisse gründet sich seit dem Berichtsjahr 2008 auf die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008); siehe auch unter Gliederungspunkt „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“. Damit sind die Ergebnisse nach der aktuellen wirtschaftsfachlichen Gliederung mit den Ergebnissen nach älteren WZ-Systematiken nicht mehr vergleichbar.

Die WZ 2008 gliedert sich formal in

– 21 Abschnitte	A – U
– 88 Abteilungen	01 – 99
– 272 Gruppen	01.1 – 99.0
– 615 Klassen	01.11 – 99.00
– 839 Unterklassen	01.11.0 – 99.00.0

Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes, in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist.

Als "Betrieb" im Sinne der Beschäftigungsstatistik gilt immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahren zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die regional abgegrenzte und wirtschaftsfachlich zuordenbare Niederlassung/Arbeitsstätte (örtliche Einheit). Der "Betrieb" kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahren zusammengefasst werden dürfen, grundsätzlich allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

# 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011 nach Strukturmerkmalen

Merkmal		Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 30.09.2011			Veränderung gegenüber 31.12.2010		
						ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Anzahl		%	Anzahl		%				
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>		1 177 948	100	571 336	606 612	0,0	− 0,5	0,4	3,1	3,3	3,0
dar. Auszubildende		51 036	4,3	26 397	24 639	− 2,6	− 2,0	− 3,2	− 6,5	− 4,9	− 8,3
nach Altersgruppen											
Alter von... bis unter ... Jahren											
unter 20		16 857	1,4	8 925	7 932	− 8,3	− 9,1	− 7,3	0,0	0,3	− 0,3
20 bis 30		240 164	20,4	113 743	126 421	0,2	− 0,2	0,5	3,5	4,1	2,9
30 bis 40		272 136	23,1	134 292	137 844	0,4	− 0,4	1,2	4,5	4,4	4,7
40 bis 50		329 911	28,0	159 553	170 358	− 0,9	− 1,3	− 0,5	− 0,3	− 0,2	− 0,3
50 bis 60		253 944	21,6	120 799	133 145	0,3	0,1	0,5	3,9	4,0	3,8
60 und mehr		64 936	5,5	34 024	30 912	2,4	2,1	2,8	12,5	11,7	13,4
nach Deutschen und Ausländern											
Deutsche Beschäftigte		1 088 288	92,4	521 525	566 763	0,0	− 0,4	0,3	2,6	2,7	2,5
Ausländische Beschäftigte <sup>2</sup>		88 858	7,5	49 313	39 545	0,1	− 1,3	1,7	10,1	9,8	10,5
darunter aus EU-Ländern (EU-27)		29 818	2,5	15 040	14 778	3,0	2,2	3,8	22,8	25,3	20,4
nach beruflicher Ausbildung <sup>3</sup>											
Mit abgeschlossener Berufsausbildung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon mit Abschluss an einer											
Berufsfach-/ Fachschule		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fachhochschule		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
wiss. Hochschule, Universität		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne Angabe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Berufsbereichen <sup>3</sup>											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bergleute, Mineralgewinner		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fertigungsberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Technische Berufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungsberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sonstige Arbeitskräfte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung <sup>3</sup>											
Vollzeitbeschäftigte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Teilzeitbeschäftigte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon											
mit weniger als 18 Wochenstunden		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
mit 18 Wochenstunden und mehr		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten <sup>4</sup>											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	351	0,0	191	160	− 17,4	− 22,4	− 10,6	− 0,6	1,6	− 3,0
B-F	Produzierendes Gewerbe	180 845	15,4	137 750	43 095	− 1,3	− 1,7	− 0,1	2,1	2,0	2,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 314	9,0	75 338	30 976	− 0,1	− 0,1	0,0	1,4	1,1	2,1
F	Baugewerbe	52 220	4,4	45 296	6 924	− 4,5	− 5,0	− 1,2	5,5	6,1	2,0
G-U	Dienstleistungsbereiche	996 463	84,6	433 204	563 259	0,2	− 0,1	0,4	3,3	3,6	3,0
G-I	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	259 343	22,0	138 483	120 860	0,6	0,2	1,1	4,9	4,7	5,1
J-N	Unternehmensdienstleister	333 195	28,3	173 890	159 305	0,2	0,0	0,4	5,2	6,2	4,1
O-U	Öffentliche und private Dienstleister	403 925	34,3	120 831	283 094	− 0,1	− 0,6	0,2	0,8	− 0,9	1,6

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für die Merkmale "Berufsausbildung", "Berufe" und „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 4 Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische³
						Beschäftigte	
Insgesamt							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	351	•	•	35	337	14
B-F	Produzierendes Gewerbe	180 845	•	•	8 215	167 137	13 602
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	128 625	•	•	5 091	121 000	7 594
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	204	•	•	•	192	12
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 314	•	•	4 337	99 182	7 107
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	13 007	•	•	686	11 440	1 560
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	1 118	•	•	55	1 017	101
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	8 189	•	•	342	7 879	308
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	31	•	•	–	24	7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2 362	•	•	43	2 213	147
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	8 741	•	•	354	8 294	445
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	4 218	•	•	149	3 960	258
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	11 468	•	•	458	10 650	816
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	10 818	•	•	290	10 288	528
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	14 841	•	•	606	13 761	1 079
28	Maschinenbau	11 983	•	•	423	11 364	618
29-30	Fahrzeugbau	8 026	•	•	276	7 269	755
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11 512	•	•	655	11 023	485
D	Energieversorgung	8 796	•	•	•	8 619	177
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	13 311	•	•	264	13 007	298
F	Baugewerbe	52 220	•	•	3 124	46 137	6 008
41-42	Hoch- und Tiefbau	11 766	•	•	328	10 046	1 703
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	40 454	•	•	2 796	36 091	4 305
G-U	Dienstleistungsbereiche	996 463	•	•	42 510	920 566	75 201
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	259 343	•	•	12 469	231 445	27 669
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	144 627	•	•	7 354	134 240	10 306
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	17 054	•	•	1 623	16 064	982
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	33 585	•	•	1 003	30 806	2 761
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	93 988	•	•	4 728	87 370	6 563
H	Verkehr und Lagerei	60 461	•	•	1 390	56 247	4 184
I	Gastgewerbe	54 255	•	•	3 725	40 958	13 179
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	333 195	•	•	9 503	307 339	25 621

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Teilzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Auszubildende	deutsche	ausländische <sup>3</sup>
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	60 805	•	•	1 513	56 218	4 520
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	20 851	•	•	711	19 349	1 480
61 Telekommunikation	5 967	•	•	146	5 580	382
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	33 987	•	•	656	31 289	2 658
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	34 887	•	•	1 232	34 028	851
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg.	20 295	•	•	694	19 915	378
65-66 Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	14 592	•	•	538	14 113	473
L Grundstücks- und Wohnungswesen	24 478	•	•	631	23 368	1 098
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	213 025	•	•	6 127	193 725	19 152
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	103 939	•	•	3 994	97 404	6 480
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	74 329	•	•	2 877	70 308	3 985
72 Forschung und Entwicklung	17 249	•	•	432	15 745	1 494
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	12 361	•	•	685	11 351	1 001
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	109 086	•	•	2 133	96 321	12 672
78.2- dar. Überlassung von						
78.3 Arbeitskräften	28 053	•	•	106	25 746	2 283
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	403 925	•	•	20 538	381 782	21 911
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	331 281	•	•	17 625	315 480	15 636
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	84 174	•	•	2 908	83 069	1 093
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	44 934	•	•	1 968	44 240	684
P Erziehung und Unterricht	73 078	•	•	7 792	67 465	5 547
Q Gesundheits- und Sozialwesen	174 029	•	•	6 925	164 946	8 996
86 Gesundheitswesen	91 377	•	•	4 225	87 288	4 055
87-88 Heime und Sozialwesen	82 652	•	•	2 700	77 658	4 941
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	72 644	•	•	2 913	66 302	6 275
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	17 748	•	•	•	15 941	1 794
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	51 745	•	•	2 200	48 166	3 541
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 407	•	•	•	1 112	290
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1 744	•	•	–	1 083	650
<b>Insgesamt<sup>4</sup></b>	<b>1 177 948</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>51 036</b>	<b>1 088 288</b>	<b>88 858</b>

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszubildende	deutsche	ausländische³
						Beschäftigte	
männlich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	191	•	•	21	183	8
B-F	Produzierendes Gewerbe	137 750	•	•	6 519	126 870	10 791
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	92 454	•	•	3 669	87 127	5 305
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	145	•	•	–	138	7
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 338	•	•	3 092	70 373	4 946
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	7 794	•	•	370	6 772	1 016
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	446	•	•	19	402	44
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	5 471	•	•	218	5 256	214
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	23	•	•	–	20	3
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 473	•	•	31	1 372	100
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 228	•	•	180	4 032	194
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3 209	•	•	125	3 004	205
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	9 526	•	•	413	8 846	679
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	7 749	•	•	204	7 435	313
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	11 537	•	•	530	10 804	733
28	Maschinenbau	9 728	•	•	363	9 251	476
29-30	Fahrzeugbau	7 162	•	•	245	6 472	688
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6 992	•	•	394	6 707	281
D	Energieversorgung	6 344	•	•	369	6 243	101
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	10 627	•	•	208	10 373	251
F	Baugewerbe	45 296	•	•	2 850	39 743	5 486
41-42	Hoch- und Tiefbau	10 098	•	•	304	8 495	1 588
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	35 198	•	•	2 546	31 248	3 898
G-U	Dienstleistungsbereiche	433 204	•	•	19 673	394 306	38 489
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	138 483	•	•	7 079	120 395	17 929
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	65 165	•	•	4 208	59 517	5 597
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	14 062	•	•	1 427	13 218	836
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	20 589	•	•	677	18 714	1 865
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	30 514	•	•	2 104	27 585	2 896
H	Verkehr und Lagerei	44 938	•	•	1 080	41 435	3 475
I	Gastgewerbe	28 380	•	•	1 791	19 443	8 857
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	173 890	•	•	4 454	160 896	12 851

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Teilzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Auszubildende	deutsche	ausländische <sup>3</sup>
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	38 046	•	•	879	35 118	2 886
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	10 668	•	•	325	9 723	930
61 Telekommunikation	4 317	•	•	96	4 052	263
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	23 061	•	•	458	21 343	1 693
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	14 118	•	•	638	13 733	379
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg.	8 197	•	•	358	8 026	170
65-66 Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	5 921	•	•	280	5 707	209
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11 322	•	•	250	10 735	581
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	110 404	•	•	2 687	101 310	9 005
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	46 947	•	•	1 308	43 847	3 070
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	31 707	•	•	867	29 969	1 721
72 Forschung und Entwicklung	9 733	•	•	225	8 839	887
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	5 507	•	•	216	5 039	462
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	63 457	•	•	1 379	57 463	5 935
78.2- dar. Überlassung von						
78.3 Arbeitskräften	18 640	•	•	34	17 081	1 538
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	120 831	•	•	8 140	113 015	7 709
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	93 250	•	•	7 114	88 228	4 947
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	26 833	•	•	1 085	26 437	390
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	14 883	•	•	732	14 641	237
P Erziehung und Unterricht	25 871	•	•	4 647	23 503	2 337
Q Gesundheits- und Sozialwesen	40 546	•	•	1 382	38 288	2 220
86 Gesundheitswesen	19 190	•	•	499	18 225	953
87-88 Heime und Sozialwesen	21 356	•	•	883	20 063	1 267
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	27 581	•	•	1 026	24 787	2 762
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 964	•	•	•	7 988	970
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	17 517	•	•	688	16 081	1 419
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	256	•	•	•	221	32
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	844	•	•	–	497	341
<b>Zusammen<sup>4</sup></b>	<b>571 336</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>26 397</b>	<b>521 525</b>	<b>49 313</b>

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische³
						Beschäftigte	
weiblich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	•	•	14	154	6
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 095	•	•	1 696	40 267	2 811
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	36 171	•	•	1 422	33 873	2 289
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	59	•	•	•	54	5
C	Verarbeitendes Gewerbe	30 976	•	•	1 245	28 809	2 161
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	5 213	•	•	316	4 668	544
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	672	•	•	36	615	57
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	2 718	•	•	124	2 623	94
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	8	•	•	–	4	4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	889	•	•	12	841	47
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 513	•	•	174	4 262	251
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1 009	•	•	24	956	53
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	1 942	•	•	45	1 804	137
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	3 069	•	•	86	2 853	215
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3 304	•	•	76	2 957	346
28	Maschinenbau	2 255	•	•	60	2 113	142
29-30	Fahrzeugbau	864	•	•	31	797	67
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 520	•	•	261	4 316	204
D	Energieversorgung	2 452	•	•	•	2 376	76
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	2 684	•	•	56	2 634	47
F	Baugewerbe	6 924	•	•	274	6 394	522
41-42	Hoch- und Tiefbau	1 668	•	•	24	1 551	115
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 256	•	•	250	4 843	407
G-U	Dienstleistungsbereiche	563 259	•	•	22 837	526 260	36 712
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	120 860	•	•	5 390	111 050	9 740
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	79 462	•	•	3 146	74 723	4 709
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	2 992	•	•	196	2 846	146
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	12 996	•	•	326	12 092	896
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	63 474	•	•	2 624	59 785	3 667
H	Verkehr und Lagerei	15 523	•	•	310	14 812	709
I	Gastgewerbe	25 875	•	•	1 934	21 515	4 322
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	159 305	•	•	5 049	146 443	12 770

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Teilzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Auszubildende	deutsche	ausländische <sup>3</sup>
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	22 759	•	•	634	21 100	1 634
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	10 183	•	•	386	9 626	550
61 Telekommunikation	1 650	•	•	50	1 528	119
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	10 926	•	•	198	9 946	965
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	20 769	•	•	594	20 295	472
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg.	12 098	•	•	336	11 889	208
65-66 Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	8 671	•	•	258	8 406	264
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13 156	•	•	381	12 633	517
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	102 621	•	•	3 440	92 415	10 147
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	56 992	•	•	2 686	53 557	3 410
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	42 622	•	•	2 010	40 339	2 264
72 Forschung und Entwicklung	7 516	•	•	207	6 906	607
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	6 854	•	•	469	6 312	539
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	45 629	•	•	754	38 858	6 737
78.2- dar. Überlassung von						
78.3 Arbeitskräften	9 413	•	•	72	8 665	745
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	283 094	•	•	12 398	268 767	14 202
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	238 031	•	•	10 511	227 252	10 689
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	57 341	•	•	1 823	56 632	703
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	30 051	•	•	1 236	29 599	447
P Erziehung und Unterricht	47 207	•	•	3 145	43 962	3 210
Q Gesundheits- und Sozialwesen	133 483	•	•	5 543	126 658	6 776
86 Gesundheitswesen	72 187	•	•	3 726	69 063	3 102
87-88 Heime und Sozialwesen	61 296	•	•	1 817	57 595	3 674
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	45 063	•	•	1 887	41 515	3 513
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 784	•	•	375	7 953	824
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	34 228	•	•	1 512	32 085	2 122
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 151	•	•	–	891	258
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	900	•	•	–	586	309
<b>Zusammen<sup>4</sup></b>	<b>606 612</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>24 639</b>	<b>566 763</b>	<b>39 545</b>

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 3 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 4 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	351	11	36	40	67	82	86	25	4
B-F	Produzierendes Gewerbe	180 845	2 950	12 433	16 853	36 408	58 248	43 882	9 269	802
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	128 625	1 641	8 206	12 003	25 122	41 414	32 512	7 214	513
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 314	1 412	7 009	10 592	21 838	33 801	25 306	5 896	460
F	Baugewerbe	52 220	1 309	4 227	4 850	11 286	16 834	11 370	2 055	289
G-U	Dienstleistungsbereiche	996 463	13 829	82 984	127 696	235 630	271 538	209 953	48 937	5 896
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	259 343	4 788	27 738	36 613	62 027	69 654	48 190	8 948	1 385
G	Handel	144 627	2 782	16 204	21 052	35 409	38 420	25 237	4 832	691
H	Verkehr und Lagerei	60 461	511	3 084	5 553	12 365	19 235	16 228	2 945	540
I	Gastgewerbe	54 255	1 495	8 450	10 008	14 253	11 999	6 725	1 171	154
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	333 195	2 085	24 393	45 886	87 770	91 044	65 415	14 215	2 387
J	Information und Kommunikation	60 805	199	3 981	9 818	18 900	16 549	9 336	1 790	232
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 887	174	2 146	2 859	8 059	12 290	8 192	1 084	83
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	24 478	93	1 129	1 940	4 657	7 453	6 969	1 820	417
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	213 025	1 619	17 137	31 269	56 154	54 752	40 918	9 521	1 655
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	403 925	6 956	30 853	45 197	85 833	110 840	96 348	25 774	2 124
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	84 174	809	3 898	5 977	12 662	25 375	26 901	8 332	220
P	Erziehung u. Unterricht	73 078	2 028	8 727	10 702	15 571	17 102	14 427	4 138	383
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	174 029	2 864	12 992	20 443	40 782	48 638	38 760	8 603	947
Insgesamt¹		1 177 948	16 857	95 546	144 618	272 136	329 911	253 944	58 232	6 704
darunter										
ausländische Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14	–	•	•	5	3	3	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	13 602	145	•	•	4 216	4 532	2 343	•	25
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	7 594	73	300	614	2 102	2 525	1 504	457	19
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 107	68	275	566	1 947	2 367	1 429	437	18
F	Baugewerbe	6 008	72	•	•	2 114	2 007	839	•	6
G-U	Dienstleistungsbereiche	75 201	1 230	6 566	11 675	24 792	19 482	9 350	1 820	286
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	27 669	451	2 527	4 055	9 255	7 723	3 101	468	89
G	Handel	10 306	198	1 157	1 618	3 470	2 620	1 041	169	33
H	Verkehr und Lagerei	4 184	35	196	464	1 435	1 373	562	87	32
I	Gastgewerbe	13 179	218	1 174	1 973	4 350	3 730	1 498	212	24
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	25 621	204	2 047	4 744	8 934	6 266	2 828	517	81
J	Information und Kommunikation	4 520	19	440	1 293	1 760	671	276	50	11
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	851	12	91	162	321	171	84	10	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 098	5	49	108	307	342	213	61	13
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	19 152	168	1 467	3 181	6 546	5 082	2 255	396	57
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	21 911	575	1 992	2 876	6 603	5 493	3 421	835	116
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 093	15	84	125	283	287	222	71	6
P	Erziehung u. Unterricht	5 547	209	734	979	1 724	1 062	642	174	23
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	8 996	239	633	918	2 715	2 508	1 572	377	34
Zusammen¹		88 858	1 391	7 206	12 803	29 015	24 022	11 699	2 411	311

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
männliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	191	•	17	23	43	40	46	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	137 750	•	9 532	12 597	27 782	44 576	33 186	•	602
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 454	1 213	5 699	8 321	17 833	30 030	23 598	5 373	387
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 338	1 033	4 879	7 427	15 578	23 988	17 796	4 290	347
F	Baugewerbe	45 296	•	3 833	4 276	9 949	14 546	9 588	•	215
G-U	Dienstleistungsbereiche	433 204	6 446	35 466	56 029	106 446	114 912	87 551	22 672	3 682
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	138 483	2 722	13 460	18 418	32 785	38 028	26 725	5 352	993
G	Handel	65 165	1 483	7 384	9 508	16 068	17 073	10 943	2 300	406
H	Verkehr und Lagerei	44 938	416	2 106	3 629	8 651	14 533	12 654	2 455	494
I	Gastgewerbe	28 380	823	3 970	5 281	8 066	6 422	3 128	597	93
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	173 890	1 126	12 141	23 943	47 026	46 797	33 166	8 081	1 610
J	Information und Kommunikation	38 046	115	2 214	5 816	12 069	10 741	5 787	1 143	161
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 118	73	915	1 280	3 465	4 729	3 086	528	42
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	11 322	39	405	723	2 133	3 470	3 334	958	260
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	110 404	899	8 607	16 124	29 359	27 857	20 959	5 452	1 147
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	120 831	2 598	9 865	13 668	26 635	30 087	27 660	9 239	1 079
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	26 833	348	1 220	2 081	4 270	7 167	8 382	3 253	112
P	Erziehung u. Unterricht	25 871	1 244	4 422	4 450	5 541	4 333	4 059	1 590	232
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	40 546	593	2 546	4 497	10 621	10 867	8 701	2 335	386
Zusammen¹		571 336	8 925	45 074	68 669	134 292	159 553	120 799	29 738	4 286
darunter										
ausländische männliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	–	–	–	•	•	•	–	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	10 791	115	477	833	•	•	•	425	20
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	5 305	47	188	389	1 485	1 847	1 037	298	14
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 946	42	169	364	1 381	1 719	976	282	13
F	Baugewerbe	5 486	68	289	444	•	•	•	127	6
G-U	Dienstleistungsbereiche	38 489	582	3 225	5 941	13 162	10 054	4 499	844	182
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	17 929	262	1 388	2 389	6 172	5 277	2 061	313	67
G	Handel	5 597	100	553	764	1 909	1 536	622	90	23
H	Verkehr und Lagerei	3 475	27	155	345	1 184	1 183	473	79	29
I	Gastgewerbe	8 857	135	680	1 280	3 079	2 558	966	144	15
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	12 851	112	1 070	2 488	4 637	2 963	1 260	272	49
J	Information und Kommunikation	2 886	11	257	785	1 179	436	175	35	8
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	379	•	34	83	133	85	34	•	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	581	•	25	54	144	185	125	•	9
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	9 005	96	754	1 566	3 181	2 257	926	193	32
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	7 709	208	767	1 064	2 353	1 814	1 178	259	66
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	390	•	26	31	85	109	99	27	•
P	Erziehung u. Unterricht	2 337	124	379	437	689	404	227	66	11
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	2 220	34	129	239	714	605	400	83	16
Zusammen¹		49 313	707	3 708	6 777	16 576	13 759	6 315	1 269	202

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
weibliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	•	19	17	24	42	40	•	4
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 095	•	2 901	4 256	8 626	13 672	10 696	•	200
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 171	428	2 507	3 682	7 289	11 384	8 914	1 841	126
C	Verarbeitendes Gewerbe	30 976	379	2 130	3 165	6 260	9 813	7 510	1 606	113
F	Baugewerbe	6 924	•	394	574	1 337	2 288	1 782	•	74
G-U	Dienstleistungsbereiche	563 259	7 383	47 518	71 667	129 184	156 626	122 402	26 265	2 214
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	120 860	2 066	14 278	18 195	29 242	31 626	21 465	3 596	392
G	Handel	79 462	1 299	8 820	11 544	19 341	21 347	14 294	2 532	285
H	Verkehr und Lagerei	15 523	95	978	1 924	3 714	4 702	3 574	490	46
I	Gastgewerbe	25 875	672	4 480	4 727	6 187	5 577	3 597	574	61
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	159 305	959	12 252	21 943	40 744	44 247	32 249	6 134	777
J	Information und Kommunikation	22 759	84	1 767	4 002	6 831	5 808	3 549	647	71
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 769	101	1 231	1 579	4 594	7 561	5 106	556	41
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 156	54	724	1 217	2 524	3 983	3 635	862	157
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	102 621	720	8 530	15 145	26 795	26 895	19 959	4 069	508
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	283 094	4 358	20 988	31 529	59 198	80 753	68 688	16 535	1 045
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 341	461	2 678	3 896	8 392	18 208	18 519	5 079	108
P	Erziehung u. Unterricht	47 207	784	4 305	6 252	10 030	12 769	10 368	2 548	151
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	133 483	2 271	10 446	15 946	30 161	37 771	30 059	6 268	561
Zusammen¹		606 612	7 932	50 472	75 949	137 844	170 358	133 145	28 494	2 418
darunter										
ausländische weibliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6	–	•	•	•	•	•	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 811	30	•	•	•	•	•	•	5
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	2 289	26	112	225	617	678	467	159	5
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 161	26	106	202	566	648	453	155	5
F	Baugewerbe	522	4	•	•	•	•	•	•	–
G-U	Dienstleistungsbereiche	36 712	648	3 341	5 734	11 630	9 428	4 851	976	104
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 740	189	1 139	1 666	3 083	2 446	1 040	155	22
G	Handel	4 709	98	604	854	1 561	1 084	419	79	10
H	Verkehr und Lagerei	709	8	41	119	251	190	89	8	3
I	Gastgewerbe	4 322	83	494	693	1 271	1 172	532	68	9
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	12 770	92	977	2 256	4 297	3 303	1 568	245	32
J	Information und Kommunikation	1 634	8	183	508	581	235	101	15	3
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	472	•	57	79	188	86	50	•	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	517	•	24	54	163	157	88	•	4
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	10 147	72	713	1 615	3 365	2 825	1 329	203	25
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	14 202	367	1 225	1 812	4 250	3 679	2 243	576	50
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	703	•	58	94	198	178	123	44	•
P	Erziehung u. Unterricht	3 210	85	355	542	1 035	658	415	108	12
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	6 776	205	504	679	2 001	1 903	1 172	294	18
Zusammen¹		39 545	684	3 498	6 026	12 439	10 263	5 384	1 142	109

¹ einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit"

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität					
Insgesamt							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	351	•	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	180 845	•	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	128 625	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 314	•	•	•	•	•
F	Baugewerbe	52 220	•	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	996 463	•	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	259 343	•	•	•	•	•
G	Handel	144 627	•	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	60 461	•	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	54 255	•	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	333 195	•	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	60 805	•	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34 887	•	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	24 478	•	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	213 025	•	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	403 925	•	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	84 174	•	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	73 078	•	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	174 029	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
	unter 20	16 857	•	•	•	•	•
	20 bis 25	95 546	•	•	•	•	•
	25 bis 30	144 618	•	•	•	•	•
	30 bis 40	272 136	•	•	•	•	•
	40 bis 50	329 911	•	•	•	•	•
	50 bis 60	253 944	•	•	•	•	•
	60 bis 65	58 232	•	•	•	•	•
	65 und älter	6 704	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
	Deutsche	1 088 288	•	•	•	•	•
	Ausländer <sup>2</sup>	88 858	•	•	•	•	•
	Insgesamt <sup>3</sup>	1 177 948	•	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität					
männlich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	191	•	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	137 750	•	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 454	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 338	•	•	•	•	•
F	Baugewerbe	45 296	•	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	433 204	•	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	138 483	•	•	•	•	•
G	Handel	65 165	•	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	44 938	•	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	28 380	•	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	173 890	•	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	38 046	•	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 118	•	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	11 322	•	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	110 404	•	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	120 831	•	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	26 833	•	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	25 871	•	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	40 546	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
	unter 20	8 925	•	•	•	•	•
	20 bis 25	45 074	•	•	•	•	•
	25 bis 30	68 669	•	•	•	•	•
	30 bis 40	134 292	•	•	•	•	•
	40 bis 50	159 553	•	•	•	•	•
	50 bis 60	120 799	•	•	•	•	•
	60 bis 65	29 738	•	•	•	•	•
	65 und älter	4 286	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
	Deutsche	521 525	•	•	•	•	•
	Ausländer <sup>2</sup>	49 313	•	•	•	•	•
	<b>Zusammen<sup>3</sup></b>	<b>571 336</b>	•	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen<sup>1</sup>**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
				Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität	
weiblich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	•	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 095	•	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 171	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	30 976	•	•	•	•	•
F	Baugewerbe	6 924	•	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	563 259	•	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	120 860	•	•	•	•	•
G	Handel	79 462	•	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	15 523	•	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	25 875	•	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	159 305	•	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	22 759	•	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 769	•	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 156	•	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	102 621	•	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	283 094	•	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 341	•	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	47 207	•	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	133 483	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
unter 20		7 932	•	•	•	•	•
20 bis 25		50 472	•	•	•	•	•
25 bis 30		75 949	•	•	•	•	•
30 bis 40		137 844	•	•	•	•	•
40 bis 50		170 358	•	•	•	•	•
50 bis 60		133 145	•	•	•	•	•
60 bis 65		28 494	•	•	•	•	•
65 und älter		2 418	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
Deutsche		566 763	•	•	•	•	•
Ausländer <sup>2</sup>		39 545	•	•	•	•	•
Zusammen <sup>3</sup>		606 612	•	•	•	•	•

<sup>1</sup> Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufsausbildung“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 einschließlich Fälle "ohne Angabe"

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teil-  
zeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern**

Berufliche Gliederung <sup>1</sup>	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	•	•
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•	•
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	•	•
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	•	•
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	•	•
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser	•	•	•	•	•	•	•
Mechaniker	•	•	•	•	•	•	•
Elektriker	•	•	•	•	•	•	•
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	•	•
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	•	•
Bauberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	•	•
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	•	•
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	•	•
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenprüfer, Versandfertigmacher	•	•	•	•	•	•	•
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	•	•	•	•	•	•	•
Maschinisten u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teil-  
zeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern**

Berufliche Gliederung <sup>1</sup>	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder- fachkräfte	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>1 177 948</b>	<b>606 612</b>	•	•	<b>51 036</b>	<b>1 088 288</b>	<b>88 858</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung¹	Insge- samt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufs- fach-/ Fachschule	Fachhoch- schule		wissen- schaftliche Hochschule, Universität			
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	•
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	•
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	•
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	•
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	•
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	•
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	•
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	•
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	•
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	•
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	•
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	•
Schlosser	•	•	•	•	•	•
Mechaniker	•	•	•	•	•	•
Elektriker	•	•	•	•	•	•
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	•
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	•
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	•
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	•
Bauberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	•
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	•
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	•
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	•
Warenprüfer, Versandfertigmacher	•	•	•	•	•	•
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	•	•	•	•	•	•
Maschinenisten u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung <sup>1</sup>	Insge- samt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufs- fach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftliche Hochschule, Universität	
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder fachkräfte	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	1 177 948	•	•	•	•	•

<sup>1</sup> Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
		<b>Insgesamt</b>				
Europa	67 741	11 961	55 731	19 775	19 339	16 617
EU-Länder <sup>3</sup>	29 818	3 854	25 954	7 875	9 985	8 094
Belgien	302	46	256	47	130	79
Bulgarien	1 249	158	1 091	372	432	287
Dänemark	330	33	297	69	131	97
Estland	101	.	.	.	.	.
Finnland	310	15	295	37	144	114
Frankreich	2 682	262	2 419	571	1 101	747
Griechenland	1 955	230	1 724	800	461	463
Irland	288	23	265	60	117	88
Italien	3 814	237	3 577	1 930	960	687
Lettland	359	63	296	95	102	99
Litauen	371	45	326	88	99	139
Luxemburg	75	7	68	9	22	37
Malta	.	–	.	.	.	.
Niederlande	1 039	106	932	222	442	268
Österreich	2 157	215	1 942	431	726	785
Polen	7 501	1 438	6 057	1 628	2 299	2 130
Portugal	797	287	510	141	230	139
Rumänien	681	63	617	147	269	201
Schweden	436	35	401	96	189	116
Slowakei	197	10	187	48	70	69
Slowenien	258	75	183	43	76	64
Spanien	1 762	136	1 626	489	712	425
Tschechische Republik	417	56	361	86	150	125
Ungarn	667	129	538	121	229	188
Großbritannien u. Nordirland	2 033	179	1 854	305	841	708
Zypern	.	.	.	.	.	.
Übrige Europäische Länder	37 923	8 107	29 777	11 900	9 354	8 523
Russische Föderation	3 212	284	2 928	736	1 026	1 166
Schweiz	669	35	634	104	250	280
Türkei	21 913	4 690	17 193	8 059	4 846	4 288
Afrika	4 268	332	3 935	1 475	1 608	852
Ghana	581	40	540	222	262	56
Amerika	4 086	312	3 774	781	1 481	1 512
USA	1 678	131	1 547	216	624	707
Asien	12 423	979	11 439	5 553	3 056	2 830
China	1 131	61	1 070	513	346	211
Indien	665	38	627	312	181	134
Iran	677	34	643	253	138	252
Libanon	1 143	121	1 021	667	172	182
Thailand	1 072	102	969	491	277	201
Vietnam	2 832	143	2 689	1 695	653	341
Australien u. Ozeanien	340	18	322	85	137	100
<b>Insgesamt</b>	<b>88 858</b>	<b>13 602</b>	<b>75 201</b>	<b>27 669</b>	<b>25 621</b>	<b>21 911</b>

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
männlich						
Europa	37 058	9 645	27 382	12 681	9 374	5 327
EU-Länder <sup>3</sup>	15 040	2 899	12 137	4 505	5 091	2 541
Belgien	169	38	131	30	72	29
Bulgarien	538	109	429	189	160	80
Dänemark	159	22	137	35	63	39
Estland	37	.	.	.	.	.
Finnland	100	.	.	.	.	.
Frankreich	1 397	182	1 215	340	601	274
Griechenland	1 139	182	957	542	251	164
Irland	169	15	154	43	76	35
Italien	2 447	192	2 255	1 429	532	294
Lettland	122	53	69	21	33	15
Litauen	112	32	80	26	39	15
Luxemburg	36	4	32	5	13	14
Malta	.	–	.	.	.	.
Niederlande	649	85	564	143	301	120
Österreich	1 103	154	949	236	431	282
Polen	2 974	1 064	1 906	661	879	366
Portugal	554	268	286	87	150	49
Rumänien	286	45	241	59	127	55
Schweden	223	21	202	43	116	43
Slowakei	73	.	.	.	26	25
Slowenien	124	50	74	21	37	16
Spanien	866	81	785	265	365	155
Tschechische Republik	161	37	124	37	56	31
Ungarn	335	106	229	49	114	66
Großbritannien u. Nordirland	1 242	145	1 097	205	557	335
Zypern	.	.	.	.	.	.
Übrige Europäische Länder	22 018	6 746	15 245	8 176	4 283	2 786
Russische Föderation	1 188	182	1 006	310	392	304
Schweiz	322	28	294	42	133	119
Türkei	14 265	3 966	10 278	6 153	2 428	1 697
Afrika	3 059	284	2 774	1 237	1 068	469
Ghana	355	30	324	187	109	28
Amerika	2 179	221	1 958	458	858	642
USA	1 005	102	903	149	406	348
Asien	6 835	626	6 208	3 503	1 472	1 233
China	609	25	584	297	176	111
Indien	553	32	521	278	147	96
Iran	427	24	403	198	82	123
Libanon	931	110	820	579	142	99
Thailand	218	13	205	150	24	31
Vietnam	1 341	83	1 258	944	197	117
Australien u. Ozeanien	182	15	167	50	79	38
Zusammen	49 313	10 791	38 489	17 929	12 851	7 709

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt²	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
weiblich						
Europa	30 683	2 316	28 349	7 094	9 965	11 290
EU-Länder³	14 778	955	13 817	3 370	4 894	5 553
Belgien	133	8	125	17	58	50
Bulgarien	711	49	662	183	272	207
Dänemark	171	11	160	34	68	58
Estland	64	.	.	.	.	.
Finnland	210	.	.	.	.	.
Frankreich	1 285	80	1 204	231	500	473
Griechenland	816	48	767	258	210	299
Irland	119	8	111	17	41	53
Italien	1 367	45	1 322	501	428	393
Lettland	237	10	227	74	69	84
Litauen	259	13	246	62	60	124
Luxemburg	39	3	36	4	9	23
Malta	.	—	.	.	.	.
Niederlande	390	21	368	79	141	148
Österreich	1 054	61	993	195	295	503
Polen	4 527	374	4 151	967	1 420	1 764
Portugal	243	19	224	54	80	90
Rumänien	395	18	376	88	142	146
Schweden	213	14	199	53	73	73
Slowakei	124	.	.	.	44	44
Slowenien	134	25	109	22	39	48
Spanien	896	55	841	224	347	270
Tschechische Republik	256	19	237	49	94	94
Ungarn	332	23	309	72	115	122
Großbritannien u. Nordirland	791	34	757	100	284	373
Zypern	.	—	.	.	.	.
Übrige Europäische Länder	15 905	1 361	14 532	3 724	5 071	5 737
Russische Föderation	2 024	102	1 922	426	634	862
Schweiz	347	7	340	62	117	161
Türkei	7 648	724	6 915	1 906	2 418	2 591
Afrika	1 209	48	1 161	238	540	383
Ghana	226	10	216	35	153	28
Amerika	1 907	91	1 816	323	623	870
USA	673	29	644	67	218	359
Asien	5 588	353	5 231	2 050	1 584	1 597
China	522	36	486	216	170	100
Indien	112	6	106	34	34	38
Iran	250	10	240	55	56	129
Libanon	212	11	201	88	30	83
Thailand	854	89	764	341	253	170
Vietnam	1 491	60	1 431	751	456	224
Australien u. Ozeanien	158	3	155	35	58	62
Zusammen	39 545	2 811	36 712	9 740	12 770	14 202

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – <sup>2</sup> einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – <sup>3</sup> einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
Insgesamt							
Europa	67 741	7 019	9 586	22 040	17 992	8 898	2 206
EU-Länder¹	29 818	2 521	5 482	9 913	6 544	4 271	1 087
Belgien	302	24	56	105	61	47	9
Bulgarien	1 249	130	288	492	200	114	25
Dänemark	330	43	46	114	66	41	20
Estland	101	14	34	25	10	•	•
Finnland	310	18	54	104	45	58	31
Frankreich	2 682	245	533	818	636	339	111
Griechenland	1 955	158	285	577	544	318	73
Irland	288	19	61	103	67	31	7
Italien	3 814	331	715	1 275	860	510	123
Lettland	359	45	65	117	82	43	7
Litauen	371	43	85	108	77	49	9
Luxemburg	75	7	20	26	4	•	•
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	1 039	87	149	298	267	187	51
Österreich	2 157	129	364	624	517	375	148
Polen	7 501	603	1 277	2 557	1 637	1 241	186
Portugal	797	59	101	279	238	103	17
Rumänien	681	55	177	283	112	46	8
Schweden	436	70	98	129	78	44	17
Slowakei	197	21	43	96	25	8	4
Slowenien	258	18	22	103	46	36	33
Spanien	1 762	113	450	769	292	112	26
Tschechische Republik	417	38	76	174	79	40	10
Ungarn	667	49	129	206	124	121	38
Großbritannien u. Nordirland	2 033	198	344	517	469	377	128
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	37 923	4 498	4 104	12 127	11 448	4 627	1 119
Russische Föderation	3 212	234	451	1 109	840	496	82
Schweiz	669	63	122	209	156	90	29
Türkei	21 913	2 857	2 144	6 839	7 313	2 394	366
Afrika	4 268	303	580	1 542	1 351	441	51
Ghana	581	25	23	114	259	151	9
Amerika	4 086	216	653	1 340	1 133	589	155
USA	1 678	77	243	409	517	329	103
Asien	12 423	1 039	1 892	3 947	3 494	1 748	303
China	1 131	102	259	435	214	102	19
Indien	665	40	177	272	99	61	16
Iran	677	24	78	155	186	190	44
Libanon	1 143	154	161	397	347	77	7
Thailand	1 072	49	97	317	335	243	31
Vietnam	2 832	223	370	653	1 105	454	27
Australien u. Ozeanien	340	20	92	146	52	23	7
Insgesamt	88 858	8 597	12 803	29 015	24 022	11 699	2 722

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
männlich							
Europa	37 058	3 540	4 872	12 431	10 300	4 743	1 172
EU-Länder¹	15 040	1 227	2 628	5 039	3 377	2 183	586
Belgien	169	10	30	65	38	22	4
Bulgarien	538	59	115	224	76	55	9
Dänemark	159	13	23	64	38	14	7
Estland	37	5	12	8	5	7	–
Finnland	100	6	21	46	21	•	•
Frankreich	1 397	113	263	422	365	177	57
Griechenland	1 139	77	159	366	311	191	35
Irland	169	12	37	60	42	14	4
Italien	2 447	190	400	809	570	372	106
Lettland	122	13	24	32	31	19	3
Litauen	112	•	32	31	23	3	•
Luxemburg	36	•	12	12	–	6	•
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	649	50	79	203	193	105	19
Österreich	1 103	57	170	320	266	196	94
Polen	2 974	290	532	1 031	558	478	85
Portugal	554	33	65	198	180	71	7
Rumänien	286	25	69	119	50	•	•
Schweden	223	24	50	74	46	20	9
Slowakei	73	6	25	32	6	•	•
Slowenien	124	11	9	55	21	6	22
Spanien	866	53	214	397	139	47	16
Tschechische Republik	161	19	35	62	27	14	4
Ungarn	335	21	52	91	61	89	21
Großbritannien u. Nordirland	1 242	113	193	310	304	248	74
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	22 018	2 313	2 244	7 392	6 923	2 560	586
Russische Föderation	1 188	91	148	385	315	208	41
Schweiz	322	23	53	106	86	35	19
Türkei	14 265	1 585	1 363	4 765	4 813	1 528	211
Afrika	3 059	174	394	1 125	994	330	42
Ghana	355	12	•	74	146	101	•
Amerika	2 179	•	344	684	613	347	•
USA	1 005	35	122	244	325	216	63
Asien	6 835	592	1 118	2 258	1 816	886	165
China	609	56	153	240	86	62	12
Indien	553	32	146	242	80	•	•
Iran	427	20	40	88	111	131	37
Libanon	931	93	129	333	304	67	5
Thailand	218	19	36	75	62	•	•
Vietnam	1 341	117	175	274	523	239	13
Australien u. Ozeanien	182	•	49	78	36	9	•
Zusammen	49 313	4 415	6 777	16 576	13 759	6 315	1 471

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2011  
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
weiblich							
Europa	30 683	3 479	4 714	9 609	7 692	4 155	1 034
EU-Länder <sup>1</sup>	14 778	1 294	2 854	4 874	3 167	2 088	501
Belgien	133	14	26	40	23	25	5
Bulgarien	711	71	173	268	124	59	16
Dänemark	171	30	23	50	28	27	13
Estland	64	9	22	17	5	•	•
Finnland	210	12	33	58	24	•	•
Frankreich	1 285	132	270	396	271	162	54
Griechenland	816	81	126	211	233	127	38
Irland	119	7	24	43	25	17	3
Italien	1 367	141	315	466	290	138	17
Lettland	237	32	41	85	51	24	4
Litauen	259	•	53	77	54	46	•
Luxemburg	39	•	8	14	4	•	•
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	390	37	70	95	74	82	32
Österreich	1 054	72	194	304	251	179	54
Polen	4 527	313	745	1 526	1 079	763	101
Portugal	243	26	36	81	58	32	10
Rumänien	395	30	108	164	62	•	•
Schweden	213	46	48	55	32	24	8
Slowakei	124	15	18	64	19	•	•
Slowenien	134	7	13	48	25	30	11
Spanien	896	60	236	372	153	65	10
Tschechische Republik	256	19	41	112	52	26	6
Ungarn	332	28	77	115	63	32	17
Großbritannien u. Nordirland	791	85	151	207	165	129	54
Zypern	•	–	•	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	15 905	2 185	1 860	4 735	4 525	2 067	533
Russische Föderation	2 024	143	303	724	525	288	41
Schweiz	347	40	69	103	70	55	10
Türkei	7 648	1 272	781	2 074	2 500	866	155
Afrika	1 209	129	186	417	357	111	9
Ghana	226	13	•	40	113	50	•
Amerika	1 907	•	309	656	520	242	•
USA	673	42	121	165	192	113	40
Asien	5 588	447	774	1 689	1 678	862	138
China	522	46	106	195	128	40	7
Indien	112	8	31	30	19	•	•
Iran	250	4	38	67	75	59	7
Libanon	212	61	32	64	43	•	•
Thailand	854	30	61	242	273	220	28
Vietnam	1 491	106	195	379	582	215	14
Australien u. Ozeanien	158	•	43	68	16	14	•
Zusammen	39 545	4 182	6 026	12 439	10 263	5 384	1 251

<sup>1</sup> einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2011  
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
Insgesamt Anzahl						
2000	1 139 096	1 066 506	72 029	55 754	953 325	185 505
2001	1 125 714	1 052 420	71 535	55 381	935 474	189 796
2002	1 103 776	1 030 492	72 565	53 105	909 165	194 106
2003	1 065 424	996 817	67 749	51 400	870 559	194 277
2004	1 042 262	975 821	65 779	49 713	848 124	193 484
2005	1 013 758	950 714	62 585	49 213	820 390	192 799
2006	1 024 464	959 394	64 572	49 306	822 015	201 942
2007	1 047 812	980 308	67 040	49 850	830 970	215 884
2008	1 081 660	1 009 471	71 713	51 311	853 823	226 912
2009	1 106 163	1 029 725	76 015	51 266	867 005	237 484
31.03.2010	1 114 431	1 036 907	76 895	53 312	871 860	240 830
30.06.2010	1 123 165	1 043 329	79 226	47 901	874 963	246 408
30.09.2010	1 145 586	1 063 197	81 622	55 162	895 633	247 949
31.12.2010	1 142 302	1 060 938	80 680	54 611	889 472	250 849
31.03.2011	1 140 174	1 057 851	81 715	49 726	883 994	254 045
30.06.2011	1 151 344	1 066 066	84 587	43 799	888 188	260 883
30.09.2011	1 178 498	1 088 818	88 810	52 395	•	•
31.12.2011	1 177 948	1 088 288	88 858	51 036	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	0,7	0,9	– 1,9	0,1	– 0,5	7,0
2001	– 1,2	– 1,3	– 0,7	– 0,7	– 1,9	2,3
2002	– 1,9	– 2,1	1,4	– 4,1	– 2,8	2,3
2003	– 3,5	– 3,3	– 6,6	– 3,2	– 4,2	0,1
2004	– 2,2	– 2,1	– 2,9	– 3,3	– 2,6	– 0,4
2005	– 2,7	– 2,6	– 4,9	– 1,0	– 3,3	– 0,4
2006	1,1	0,9	3,2	0,2	0,2	4,7
2007	2,3	2,2	3,8	1,1	1,1	6,9
2008	3,2	3,0	7,0	2,9	2,8	5,1
2009	2,3	2,0	6,0	– 0,1	1,5	4,7
31.03.2010	1,3	1,2	2,6	– 3,1	0,7	3,7
30.06.2010	1,5	1,3	4,2	– 6,6	0,9	3,8
30.09.2010	1,9	1,6	5,1	– 5,1	1,1	4,4
31.12.2010	2,2	1,9	6,5	– 6,0	1,3	5,4
31.03.2011	2,3	2,0	6,3	– 6,7	1,4	5,5
30.06.2011	2,5	2,2	6,8	– 9,0	1,5	5,9
30.09.2011	2,9	2,4	8,8	– 5,0	•	•
31.12.2011	3,1	2,6	10,1	– 6,5	•	

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2011  
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
männlich						
Anzahl						
2000	571 306	528 780	42 135	27 707	528 587	42 568
2001	559 045	516 821	41 343	27 504	513 574	45 243
2002	542 335	500 157	41 750	26 861	494 881	47 186
2003	518 663	479 988	38 195	25 909	471 060	47 311
2004	506 930	469 581	36 962	25 189	458 716	47 877
2005	488 975	453 650	35 037	24 990	441 296	47 394
2006	495 602	459 083	36 209	25 024	443 987	51 354
2007	508 239	470 107	37 834	25 547	451 429	56 146
2008	525 568	484 700	40 586	26 085	465 283	59 798
2009	535 723	492 526	42 934	25 926	471 009	63 741
31.03.2010	537 326	493 940	43 013	26 628	470 661	65 685
30.06.2010	544 939	499 995	44 574	24 138	476 083	67 856
30.09.2010	557 530	511 036	46 051	27 998	487 794	68 624
31.12.2010	553 296	508 004	44 906	27 750	482 328	69 916
31.03.2011	550 974	505 184	45 413	24 756	478 752	71 055
30.06.2011	559 405	511 508	47 466	22 097	484 262	73 885
30.09.2011	574 241	523 780	49 939	26 948	•	•
31.12.2011	571 336	521 525	49 313	26 397	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	– 0,3	0,0	– 3,3	– 0,5	– 1,3	13,7
2001	– 2,1	– 2,3	– 1,9	– 0,7	– 2,8	6,3
2002	– 3,0	– 3,2	1,0	– 2,3	– 3,6	4,3
2003	– 4,4	– 4,0	– 8,5	– 3,5	– 4,8	0,3
2004	– 2,3	– 2,2	– 3,2	– 2,8	– 2,6	1,2
2005	– 3,5	– 3,4	– 5,2	– 0,8	– 3,8	– 1,0
2006	1,4	1,2	3,3	0,1	0,6	8,4
2007	2,5	2,4	4,5	2,1	1,7	9,3
2008	3,4	3,1	7,3	2,1	3,1	6,5
2009	1,9	1,6	5,8	– 0,6	1,2	6,6
31.03.2010	1,2	1,1	2,3	– 4,3	0,5	6,3
30.06.2010	1,7	1,5	3,8	– 6,9	1,1	6,5
30.09.2010	2,1	1,9	4,8	– 5,6	1,4	7,7
31.12.2010	2,6	2,3	5,9	– 6,2	1,6	9,4
31.03.2011	2,5	2,3	5,6	– 7,0	1,7	8,2
30.06.2011	2,7	2,3	6,5	– 8,0	1,7	8,9
30.09.2011	3,0	2,5	8,4	– 3,8	•	•
31.12.2011	3,3	2,7	9,8	– 4,9	•	•

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2011  
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
weiblich						
Anzahl						
2000	567 790	537 726	29 894	28 047	424 738	142 937
2001	566 669	535 599	30 192	27 877	421 900	144 553
2002	561 441	530 335	30 815	26 244	414 284	146 920
2003	546 761	516 829	29 554	25 491	399 499	146 966
2004	535 332	506 240	28 817	24 524	389 408	145 607
2005	524 783	497 064	27 548	24 223	379 094	145 405
2006	528 862	500 311	28 363	24 282	378 028	150 588
2007	539 573	510 201	29 206	24 303	379 541	159 738
2008	556 092	524 771	31 127	25 226	388 540	167 114
2009	570 440	537 199	33 081	25 340	395 996	173 743
31.03.2010	577 105	542 967	33 882	26 684	401 199	175 145
30.06.2010	578 226	543 334	34 652	23 763	398 880	178 552
30.09.2010	588 056	552 161	35 571	27 164	407 839	179 325
31.12.2010	589 006	552 934	35 774	26 861	407 144	180 933
31.03.2011	589 200	552 667	36 302	24 970	405 242	182 990
30.06.2011	591 939	554 558	37 121	21 702	403 926	186 998
30.09.2011	604 257	565 038	38 871	25 447	•	•
31.12.2011	606 612	566 763	39 545	24 639	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	1,6	1,7	0,2	0,8	0,5	5,2
2001	– 0,2	– 0,4	1,0	– 0,6	– 0,7	1,1
2002	– 0,9	– 1,0	2,1	– 5,9	– 1,8	1,6
2003	– 2,6	– 2,5	– 4,1	– 2,9	– 3,6	0,0
2004	– 2,1	– 2,0	– 2,5	– 3,8	– 2,5	– 0,9
2005	– 2,0	– 1,8	– 4,4	– 1,2	– 2,6	– 0,1
2006	0,8	0,7	3,0	0,2	– 0,3	3,6
2007	2,0	2,0	3,0	0,1	0,4	6,1
2008	3,1	2,9	6,6	3,8	2,4	4,6
2009	2,6	2,4	6,3	0,5	1,9	4,0
31.03.2010	1,4	1,3	2,8	– 1,9	0,8	2,7
30.06.2010	1,4	1,1	4,7	– 6,2	0,7	2,8
30.09.2010	1,6	1,3	5,6	– 4,5	0,9	3,2
31.12.2010	1,9	1,6	7,3	– 5,8	1,0	3,9
31.03.2011	2,1	1,8	7,1	– 6,4	1,0	4,5
30.06.2011	2,4	2,1	7,1	– 9,0	1,3	4,7
30.09.2011	2,8	2,3	9,3	– 6,3	•	•
31.12.2011	3,0	2,5	10,5	– 8,3	•	•

1 sofern nicht anders angegeben 30.06. eines Jahres – 2 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 3 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 4 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel liegen für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit gesicherten Ergebnisse nur bis zum Stichtag 30.06.2011 vor.

# 10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup>

Stichtag <sup>2</sup>	Insgesamt <sup>3</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
<b>Insgesamt – Anzahl</b>							
2008	1 081 660	515	176 065	904 893	236 818	302 472	365 603
2009	1 106 163	526	175 915	929 668	239 770	306 176	383 722
2010	1 123 165	405	175 607	947 121	241 870	311 069	394 182
31.03.2011	1 140 174	367	177 157	962 635	247 957	319 282	395 396
30.06.2011	1 151 344	408	179 484	971 424	251 805	324 349	395 270
30.09.2011	1 178 498	425	183 312	994 505	257 769	332 556	404 180
31.12.2011	1 177 948	351	180 845	996 463	259 343	333 195	403 925
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %</b>							
2008	3,2	– 14,9	2,8	3,3	2,2	5,7	2,1
2009	2,3	2,1	– 0,1	2,7	1,2	1,2	5,0
2010	1,5	– 23,0	– 0,2	1,9	0,9	1,6	2,7
31.03.2011	2,3	1,7	1,8	2,4	3,5	4,3	0,2
30.06.2011	2,5	0,7	2,2	2,6	4,1	4,3	0,3
30.09.2011	2,9	2,2	1,8	3,1	4,0	4,7	1,1
31.12.2011	3,1	– 0,6	2,1	3,3	4,9	5,2	0,8
<b>männlich – Anzahl</b>							
2008	525 568	266	133 981	391 216	126 457	153 894	110 865
2009	535 723	342	134 263	401 087	128 103	155 947	117 037
2010	544 939	225	134 215	410 481	129 420	160 899	120 162
31.03.2011	550 974	197	135 010	415 760	132 489	164 805	118 466
30.06.2011	559 405	231	136 991	422 165	134 737	169 013	118 415
30.09.2011	574 241	246	140 166	433 657	138 209	173 919	121 529
31.12.2011	571 336	191	137 750	433 204	138 483	173 890	120 831
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %</b>							
2008	3,4	– 19,4	3,0	3,6	2,2	6,2	1,6
2009	1,9	28,6	0,2	2,5	1,3	1,3	5,6
2010	1,7	– 34,2	0,0	2,3	1,0	3,2	2,7
31.03.2011	2,5	3,1	1,9	2,8	3,8	5,2	– 1,5
30.06.2011	2,7	2,7	2,1	2,8	4,1	5,0	– 1,0
30.09.2011	3,0	7,0	1,7	3,4	4,1	5,5	– 0,3
31.12.2011	3,3	1,6	2,0	3,6	4,7	6,2	– 0,9
<b>weiblich – Anzahl</b>							
2008	556 092	249	42 084	513 677	110 361	148 578	254 738
2009	570 440	184	41 652	528 581	111 667	150 229	266 685
2010	578 226	180	41 392	536 640	112 450	150 170	274 020
31.03.2011	589 200	170	42 147	546 875	115 468	154 477	276 930
30.06.2011	591 939	177	42 493	549 259	117 068	155 336	276 855
30.09.2011	604 257	179	43 146	560 848	119 560	158 637	282 651
31.12.2011	606 612	160	43 095	563 259	120 860	159 305	283 094
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %</b>							
2008	3,1	– 9,5	2,2	3,1	2,1	5,2	2,4
2009	2,6	– 26,1	– 1,0	2,9	1,2	1,1	4,7
2010	1,4	– 2,2	– 0,6	1,5	0,7	0,0	2,8
31.03.2011	2,1	0,0	1,5	2,1	3,3	3,4	1,0
30.06.2011	2,4	– 2,0	2,7	2,4	4,1	3,4	1,0
30.09.2011	2,8	– 3,8	2,1	2,8	3,9	3,9	1,7
31.12.2011	3,0	– 3,0	2,5	3,0	5,1	4,1	1,6

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – <sup>2</sup> sofern nicht anders angegeben 30.06. eines Jahres – <sup>3</sup> einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

## Anhang

Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Bezeichnung	Code
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A
Produzierendes Gewerbe	B - F
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B
Verarbeitendes Gewerbe	C
Energieversorgung	D
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	E
Baugewerbe	F
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	G - I
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	G
Verkehr und Lagerei	H
Gastgewerbe	I
Unternehmensdienstleistungen	J - N
Information und Kommunikation	J
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	K
Grundstücks- und Wohnungswesen	L
Freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	M
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N
Öffentliche und private Dienstleistungen	O - U
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O
Erziehung und Unterricht	P
Gesundheits- und Sozialwesen	Q
Kunst, Unterhaltung und Erholung	R
Sonstige Dienstleistungen	S
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienst- leistungen und Herstellung von Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf	T
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	U

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43  
Tel. 030 9021-3739 / 3740  
Fax 030 9028-4028  
etr@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätigenrechnung — Erwerbstätige im Land Berlin  
A VI 9-hj
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Brandenburg  
A VI 15-vj